

VfB Fortuna Biesdorf verteidigt die Tabellenspitze – Hertha BSC auf dem Vormarsch

AH Öœ-32 Verbandsliga Berlin Saison 2020/2021 3.Spieltag

Das Öœberraschungsteam dieser Saison VfB Fortuna Biesdorf hat am 3.Spieltag die TabellenfÖ¼hrung verteidigt. Beim SFC Stern 1900 in Stieglitz holten sie ein 1:1 was Platz eins sicherte. Mit viel Selbstvertrauen gingen die Biesdorfer das Spiel an der Schildhornstrasse an. Schon in der 8. Minute erzielte Roland ThÖ¼rk fÖ¼r die Fortuna die FÖ¼hrung. In der ausgeglichenen Partie ergaben sich auf beiden Seiten Torchancen, die aber bis zur 57. Minute nicht genutzt wurden. Benjamin Manshardt glich in der 57. Minute dann fÖ¼r die Steglitzer aus. Obwohl beide Teams danach weiter auf Sieg spielten fielen keine Tore mehr, weil die TorhÖ¼ter Mustafa Aktasoglu (SFC Stern) und Philipp Andersen (Biesdorf) nichts mehr zulieÖ¼en. Mit sieben Punkten und einem Spiel mehr fÖ¼hren die Biesdorfer weiter die Tabelle vor der Hertha an. Die Hertha, die erst seit der letzten Saison wieder im Oberhaus des Berliner Öœ-32 Fussballs spielt, hatte Aufsteiger NSF Gropiusstadt im Olympiapark zu Gast. Vor der Saison hatten sich die Herthaner mit einigen Ex-Profis enorm verstÖ¼rkt, neben den Ex-Unionern Marco Karim Benyamina und Chinedu Ede kam auch Sami Allagui (Ex-Profi SpVgg Greuther FÖ¼rth, FC St.Pauli) zur Hertha Öœ-32. Mit Malik Fathi, Daniel Ziebig, Maik Franz und Benjamin KÖ¼hler stehen weitere Ex-Profis in den Reihen der Hertha-Senioren, die nur ein Ziel haben und das ist der Meistertitel.

Beim 11:0 gegen die GropiusstÖ¼dter lieÖ¼en die Hertha Oldies ihr KÖ¼nnen dann auch gleich aufblitzen. Ilkan Senkaya (3), Waled Enani (2), Marco Karim Benyamina (2), Benjamin KÖ¼hler (2), Öœmit Ergirdi und Ertan Turan waren die TorschÖ¼tzen in dieser einseitigen Partie. Nach zwei Spielen trafen die Hertha Protagonisten schon 17 mal. Das sie der Topfavorit auf den Titel sind ist bei diesem hochkarÖ¼tigen Kader keine Frage. Der Vizemeister der Vorsaison TSV Rudow patzte am Wochenende. Zuhause gegen S.D. Croatia Berlin setzte es eine 1:4 Niederlage, die erste in dieser Ssaison. Die Kroaten, die bis zur Partie in Rudow noch ohne Sieg waren, zeigten sich in Rudow von ihrer besten Seite. angetrieben von Davor Pasaric gingen sie die Partie offensiv an. Zvonimir Penava besorgte in der 20. Minute die 1:0 FÖ¼hrung fÖ¼r die Croatia. Sieben Minuten spÖ¼ter baute Nenad Dukic den Vorsprung auf 2:0 aus.

Nach der Pause war es

Kristian Bosnakovic, der mit einem Doppelpack in der 61. und 87. Minute den 4:1 Sieg der Kroaten sicherte. Dennis Maneke hatte in der 69. Minute zum 1:3 fÖ¼r den TSV getroffen. Durch diese unerwartete Niederlage fielen die Rudower auf Platz 7 zurÖ¼ck. Neuer Tabellendritter ist Vorjahresaufsteiger Adlershofer BC. Die Adlershofer siegten beim TSV Mariendorf 1897 mit 7:2. Nach der 1:2 Niederlage beim GrÖ¼nauer BC am 2.Spieltag hatten sie sich gut erholt und Ö¼berfuhren die Mariendorfer. In bestechender Form prÖ¼sentierte sich Sven-Rick SchÖ¼lke, der drei der sieben BC Tore erzielte. Christian Stuff, Karl-Willi Laude, Roger Schneider und Mario RÖ¼sler steuerten die weiteren Treffer bei. In der Spitzengruppe wieder dabei der BSV Al-Dersimspor. Gegen den Neuling SC Borsigwalde kamen sie ohne Probleme zu einem klaren 4:1 Sieg. Engin Okatan, Baris Erdogan, Deniz Karaduman und Serdar Sezgin waren dafÖ¼r zustÖ¼ndig, dass die Dersimspor Oldies den zweiten Sieg im dritten Spiel einfuhren. Auf Platz 5 mit nur zwei Spielen und zwei Siegen befindet sich der 1.Traber FC Mariendorf. Beim FC International Berlin kamen sie nach hartem Kampf zu einem 3:1 Sieg. Ein Eigentor des FCI Akteurs Sabri Mennai und die zwei Treffer von Kerem Filiz sicherten den Traber Old Boys den Erfolg. Zwei Siege nach drei Spielen kann auch Neuling SV Blau-Gelb Berlin vorweisen. Auf eigenem Platz konnten sie mit 2:1 gegen den GrÖ¼nauer BC 1917 die Oberhand behalten. Nachdem die GrÖ¼nauer bis zur 88. Minute durch das Tor von Kristian Wolf in der 42. Minute mit 1:0 fÖ¼hrten und schon mit einem Sieg rechneten, drehten die Blau-Gelben noch dieses Spiel. Michael Schwienke in der 88. und Sebastian Schwienke in der Nachspielzeit schafften dann noch die Wende und den umjubelten Sieg. Der SV Stern Britz kam beim 3:3 bei Berlin TÖ¼rkspor zu seinem ersten Punktgewinn in der Saison. In dieser gutklassigen Partie stand das

Ergebnis schon zur Halbzeit fest. Sercan Birtane, Irlan Yetim und Ferhat Sen fÄ¼r TÄ¼rkspor sowie Markus Jaster, Andreas Ntagas und Ahmad Iraki fÄ¼r Britz waren die TorschÄ¼tzen am Heckendamm.

AH Äœ-32 Verbandsliga Berlin Saison 2020/2021

3.Spieltag

Ä
Ä
Ä

So.,25.10.2020

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

TSV Rudow - S.D. Croatia

Berlin

1:4

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

SV Blau-Gelb Berlin -

GrÄ¼nauer BC 1917

2:1

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Hertha BSC - NSF Gropiusstadt

11:0

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

SFC Stern 1900 - VfB Fortuna

Biesdorf

1:1

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

TSV Mariendorf 1897 -

Adlershofer BC

2:7

Â
Â
Â
Â
Â

Berlin TÃ¼rkspor - SV Stern

Britz 1889

3:3

Â
Â
Â
Â
Â

BSV Al-Dersimspor - SC

Borsigwalde

4:1

Â
Â
Â
Â
Â

FC Internationale Berlin -

1.Traber FC Mariendorf

1:3

Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. VfB Fortuna Biesdorf

3Â

2Â

1Â

0Â

12:1Â

7

Â 2. Hertha BSC

2Â

2Â

0Â

0Â

17:2Â

6

Â 3. Adlershofer BC

3
2
0
1
11:6
6

4. BSV Al-Dersimspor

3
2
0
1
12:8
6

5. 1.Traber FC Mariendorf

2
2
0
0
5:2
6

6. SV Blau-Gelb Berlin

(N)
3
2
0
1
7:5
6

7. TSV Rudow

3
2
0
1
7:6
6

8. Gräfnauer BC 1917

3
2
0
1
4:3
6

9. Berlin Tärkspor (N)

2
1
1
0
8:4
4

10. SFC Stern 1900

3

1
1
1
5:7
4

11. S.D. Croatia Berlin

3
1
1
1
6:9
4

12. TSV Mariendorf 1897

3
1
0
2
10:15
3

13. BSV Grün-Weiß Neukölln (N)

2
0
1
1
3:6
1

14. SV Stern Britz 1889

3
0
1
2
5:11
1

15. SC Borsigwalde

2
0
0
2
1:5
0

16. FC Internationale Berlin

3
0
0
3
3:10
0

17. NSF Gropiusstadt (N)

3
0
0

3
2:18
0